

II-5625 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2869 /J

1988 -10- 2 8

A N F R A G E

der Abgeordneten MAG. HAUPT, DR. FRISCHENSCHLAGER  
an den Bundesminister für Landesverteidigung  
betreffend Kontrolle von Lebensmitteln durch Veterinär-  
mediziner

In den meisten Staaten Europas ist in den Heeren die Kontrolle von Lebensmitteln, wie auch im zivilen Leben, den Veterinärmedizinern überantwortet. In Österreich ist dies nicht so. Die Kontrolle von Lebensmitteln ist nicht wie im öffentlichen Leben den Veterinärmedizinern sondern unverständlicherweise den Ärzten überantwortet.

Bereits vor einigen Jahren hat es im Bundesministerium für Landesverteidigung Verhandlungen darüber gegeben, diesen Zustand zu ändern und die Kontrolle von Lebensmitteln in die Hände der Tierärzte zu übertragen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung die nachstehende

A n f r a g e :

1. Wie stehen Sie zum Problem, daß beim österreichischen Bundesheer, im Gegensatz zu den allgemeinen internationalen Gepflogenheiten, die Kontrolle von Lebensmitteln nicht Veterinärmedizinern sondern Ärzten überantwortet ist?
2. Gibt es im Bundesministerium für Landesverteidigung Bestrebungen, diesen Umstand zu ändern?

3. Was ist aus den seinerzeitigen Verhandlungen, die Überantwortung der Lebensmittelkontrolle den Tierärzten zu übertragen, geworden?
4. Sind Sie bereit, die Kontrolle von Lebensmittel den Tierärzten zu übertragen?
5. Wenn nein, welche Gründe sind für die Ablehnung ausschlaggebend?